

Das Klosterfestival, welches zweijährig abwechselnd mit dem Klostersommer stattfindet, reiht sich ein in ein sommerliches Angebot anderer bekannter und beliebter Festivals der Region mit den Schwerpunkten Musik und Literatur.

Im Mittelpunkt „unserer“ Veranstaltungsreihe stehen die Orte, die Ruhe und Zeitlosigkeit ausstrahlen, die der Seele guttun.

Das Festival bietet Events, die bewusst entschleunigen, die Menschen zueinander führen und Orte vernetzen, wie die beliebten Bach-Wanderungen.

Sie sind eingeladen, sich wieder auf den Weg zu machen zu den starken Orten.



Das Klosterfestival 2026



FREITAG 24. JULI KLOSTER WILLEBADESSEN „PAINTINGS IN REFLECTION“

ZUM AUFTAKT DES FESTIVALS

19.30 UHR ERÖFFUNGSKONZERT SHIKI DUO

Ayami Okamura · Dan de Simone

Maurice Ravel
Oiseaux Tristes
Valley of the Bells aus „Miroirs“

Igor Stravinsky
4 Etüden op. 7

Minoru Miki
Rhapsody für zwanzigsaitige Koto

Edvard Grieg
Solveigs Lied, aus: „Peer Gynt“

Claude Debussy
Estampes – Prélude

Sergei Rachmaninow
Vocalise

21 UHR BEGEGNUNG AUF DEM KLOSTERHOF

22 UHR LICHT UND KLANG

EINE KLINGENDE RAUMINSZENIERUNG
ZUR GESCHICHTE DES ORTES

Eine Zeitreise durch die Jahrhunderte und die besonderen Umstände, die zur Gründung eines Benediktinerinnenklosters in Willebadessen geführt haben. Zeitgeschichte, spannend und verständlich inszeniert.

Eintritt: 15 € / erm. 12 €

„Jede Suite hat ihre eigene Geschichte und Atmosphäre. Ich sehe mich dabei als Mittel ihrer Erzählung – die Musik spricht für sich selbst. Bei jeder Suite entsteht in dem Moment etwas Besonderes, das ich mit dem Publikum teilen möchte.“

ADRIANO DA SILVA TRARBACH

SAMSTAG 25. JULI
ABTEI MARIENMÜNSTER

Die Bach-Nacht
2026

19.30 UHR ORGELKONZERT IN DER ABTEIKIRCHE

Erbarmen · Erleben · Erlösung – Werke von Johann Sebastian Bach

Prof. Frank Löhr, Hamburg

21 Uhr Wein und Brot auf dem ehem. Wirtschaftshof

22 Uhr · IM KONZERTSAAL DER KULTURSTIFTUNG 3 SUITEN FÜR VIOLONCELLO SOLO VON J.S. BACH + JAZZ-INTERMEZZI

- Adriano da Silva Trarbach, Barockcello
- Prof. Frank Löhr · Klavier

Der außergewöhnlich begabte Absolvent der Hamburger Hochschule für Musik und Theater, Adriano da Silva Trarbach (mit Wurzeln in Lateinamerika), kommt mit einem besonderen Konzertprojekt erneut nach Marienmünster. Nachdem er bereits mit einer Flötensonate und einer Gambensonate das Konzertpublikum zur Begeisterung gebracht hat, widmet er sich 2026 den sechs Solosuiten für Violoncello von Johann Sebastian Bach – einem Zyklus von zeitloser Tiefe und Ausdruckskraft. In der Bach-Nacht erklingen die Suiten 5, 1 und 3.

Am Folgetag erklingen als musikalische Begleitung der Bach-Wanderung (siehe 26. Juli) dann die Suiten 4, 2 und 6.

Diese Konzerte sind eine Einladung, die Vielfalt und den Reichtum der Bachschen Musik in der wunderbaren Atmosphäre der Klosterkirchen und dem Marienmünsteraner Konzertsaal zu erleben.

23.30 UHR BACH-CHORÄLE IM HOCHCHOR DER ABTEIKIRCHE

Eintritt: 25 € / erm. 20 €





BACH-WANDERUNG 1 MIT DEM FAHRRAD

SONNTAG 26. JULI

Fahrrad-Rundtour ca. 35 km zu drei Klosterorten nahe der Ems

- Kloster Marienfeld (13 Uhr Start)
- Kirche Oelde-Lette (Station) → Klosterkirche Herzebrock (Station)
- Kloster Marienfeld (Ziel, ca. 17 Uhr)

ca. 17 Uhr Abschlussvesper in Marienfeld

Mit Prof. Frank Löhr an der Joh. Patroclus Möller-Orgel von 1751 und Adriano da Silva Trarbach, Barockcello

Kollekte am Ausgang

SAMSTAG 1. AUGUST · 18 UHR
KLÄNGE IM ‚GARTEN DER STILLE‘
INSTITUT KUPFERBERG
DETMOLD



- **Sümeyye Ergün, Gitarre**
- **Eva Thalmann, Rezitation**

Sümeyye Ergün (*1996) studierte an der Hochschule für Musik Detmold.

Ergün nahm an verschiedenen Gitarrenfestivals teil. Meisterkurse bereicherten ihre künstlerische Ausbildung.

BACH-WANDERUNG 2 ENTLANG DER WESER SONNTAG 9. AUGUST

Ein klingender Weg von Fürstenberg über Boffzen nach Corvey

Gemeinsames Singen an malerischen Orten, Pause im Kirchengarten in Boffzen
 Abschluss mit einer musikalischen Vesper in Corvey um 17 Uhr

Kara Pohlmann, Gesang
Alessandro Bianchi, Orgel
Maja Machalke, Piano
 (s. Seite 24)

- Streckenwanderung ca. 9 km
- Shuttle 12.30 Uhr vom Parkplatz Corvey nach Fürstenberg
- Treffpunkt 13 Uhr am Schlosshof Fürstenberg
- Shuttle nach Fürstenberg nach Abschluss der Vesper in Corvey ca. 18 Uhr



Weserlandschaft bei Wehrden

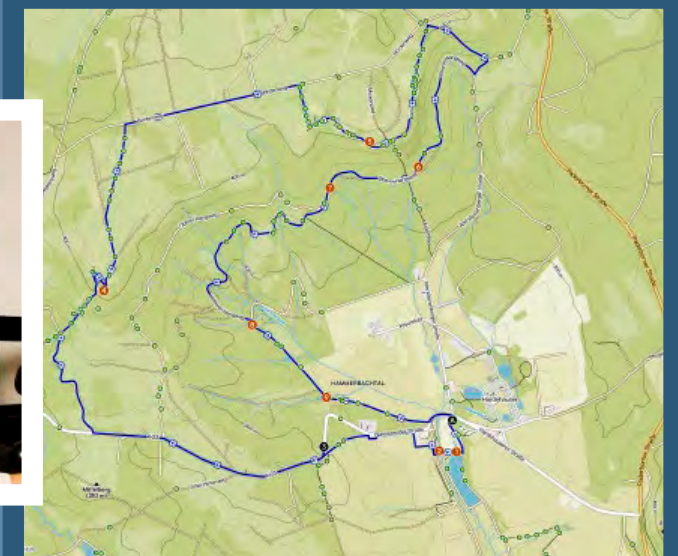
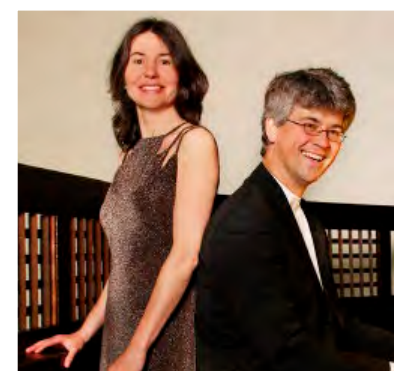
BACH-WANDERUNG 3 RUND UM HARDEHAUSEN SONNTAG 16. AUGUST

Rund um Kloster Hardehausen mit Gesang, Quellen und einem Felsenmeer

Abschluss mit einer musikalischen Vesper um 17 Uhr

Mit **Uta Singer, Sopran**, und **Volker Jänig, Orgel**

- Rundwanderung 13 km · 210 Höhenmeter
- Treffpunkt 12 Uhr Klosterhof Hardehausen





SONNTAG 2. AUGUST | 17 UHR
CHRISTLICHES BILDUNGSWERK
DIE HEGGE

REISE IN DAS SACRUM

Eine besondere musikalische Vesper

Kamil Dmochowski, Akkordeon

Václav Trojan - Die zerstörte Kathedrale

Andrzej Krzanowski - Kathedrale

Vyacheslav Semyonov - Kloster von Ferapont

Khadija Zeynalova - Ateshgah

Akemi Naito - Sanktuarium

Norbert Palej - Seen



„Auf einer Reise durch das Sacrum“ ist ein dramaturgisch geschlossenes Programm, das sich der künstlerischen Reflexion religiöser Räume, Visionen und spiritueller Erfahrungen widmet. Die ausgewählten Werke internationaler Komponistinnen und Komponisten verbinden unterschiedliche kulturelle und ästhetische Perspektiven zu einer eindrucksvollen, zeitgenössischen Klangreise. Den Auftakt bildet „Zerstörte Kathedrale“ von Václav Trojan, entstanden unter dem Eindruck der im Jahr 1945 zerstörten Frauenkirche Dresden. Das Werk ist eine musikalische Meditation über Verlust, Erinnerung und Wiederaufbau – expressiv und zugleich architektonisch durchdacht.

Die Auseinandersetzung mit sakraler Architektur verschiedener religiöser Traditionen setzen zwei weitere Werke fort: „Kloster von Ferapont“ von Vyacheslav Semyonov, inspiriert vom nordrussischen Ferapontov-Kloster, sowie „Ateshgah“ von Khadija Zeynalova, das den aserbaidzhanischen Feuertempel Ateshgah von Baku musikalisch reflektiert. Sanctuary von Akemi Naito erweitert das Programm um eine introspektive Dimension. Das Werk entfaltet eine subtile, an impressionistische Klangwelten erinnernde Tonsprache und besticht durch seine bewusste Zurückhaltung, die Konzentration und Tiefenwahrnehmung fördert. Den Abschluss bildet das groß angelegte Werk „Seen“ von Norbert Palej. Die Komposition bezieht sich auf drei Marienerscheinungen – unter anderem in Knock (1879) und in Fátima (1917) - und verbindet mystische Visionen mit einer vielschichtigen, dramaturgisch dichten Klangsprache von eindringlicher Expressivität.

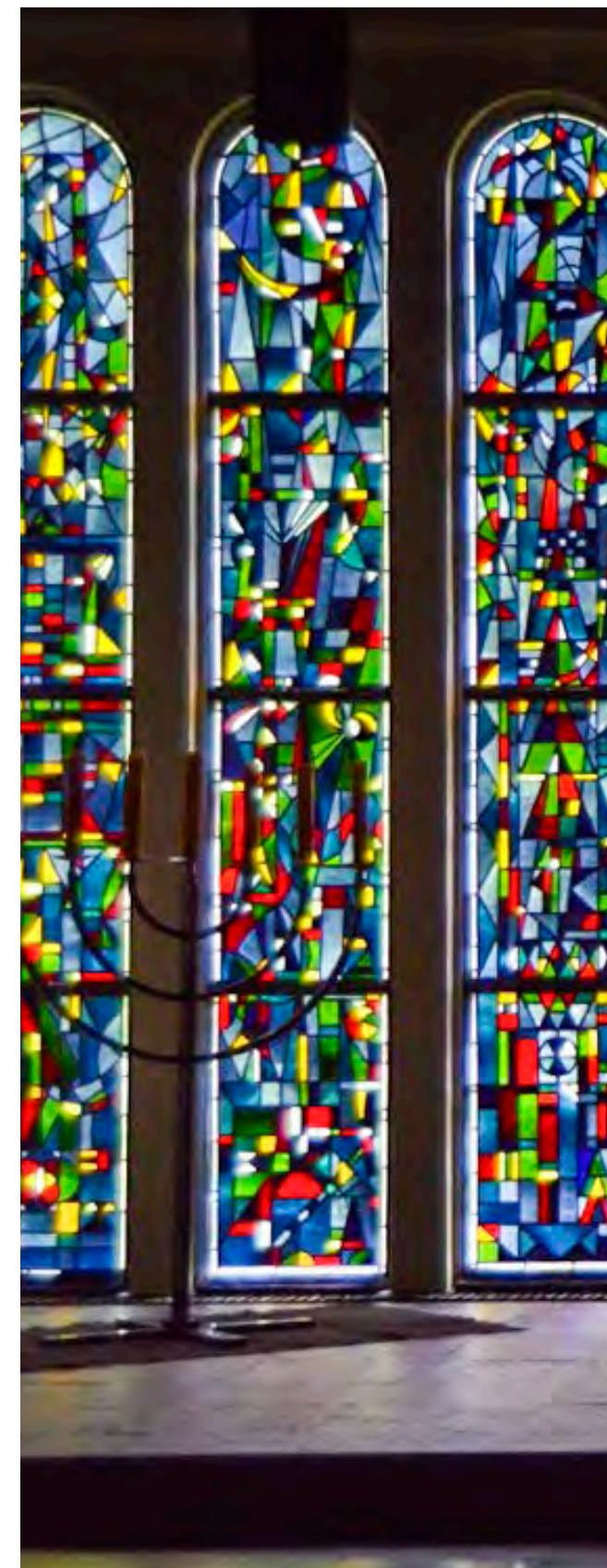
Christliches Bildungswerk Die Hegge

Niesen – Hegge 4
34439 Willebadessen

die-hegge.de

Eintritt frei – Spende erbeten

Abbildungen:
In der Hauskapelle der „Hegge“



Orgel plus · I

SAMSTAG 8. AUGUST | 19.30 UHR
EV.-REF. KLOSTERKIRCHE FALKENHAGEN

Alessandro Bianchi (Como), Orgel

Kara Pohlmann, Gesang, und Maja Machalke, Piano

Mit dem neuen Format „Orgel plus“ möchten die Veranstalter junge Menschen mit einbeziehen in Musikformate in den alten erhabenen Kulturorten. Kara und Maja arbeiten schon seit vielen Jahren zusammen und haben für die Begegnung mit der Orgel und dem Kirchenraum wunderbare Balladen und Songs mitgebracht, die wie ein modernes Psalmgebet von den tiefen Wünschen und verborgenen Träumen der Menschen erzählen.

Orgel plus · II

SONNTAG 9. AUGUST | 17 UHR · SONNTAGSVESPER
PFARRKIRCHE ST. STEPHANUS UND VITUS CORVEY

Zum Abschluss der Bach-Wanderung von Fürstenberg nach Corvey

an der renovierten historischen Andreas Schneider-Orgel von 1681: **Alessandro Bianchi, Como**

Kara Pohlmann, Gesang, und Maja Machalke, Begleitung

Alessandro Bianchi wurde in Como geboren und studierte am dortigen Conservatorium. Er ist künstlerischer Leiter der Vereinigung „Amici dell' Organo di Cantu“ (Orgelfreunde von Cantu) und Organist der anglikanischen Kirche St. Edward der Bekenner in Lugano. Bislang spielte er mehr als 2500 Orgelkonzerte, u.a. bei Internationalen Orgelfestivals. Er ist Jury-Mitglied verschiedener Orgelwettbewerbe. Viele Komponisten haben ihm neue Orgelwerke gewidmet. Die Stadt Cantu hat ihm für seine Verdienste in Kunst und Kultur den Titel „Ehrenbürger“ verliehen.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang



Den
Krautbündeln
binden

FREITAG 14. AUGUST | 14-17 UHR
EHEM. PFERDESTALL AM
ABTEIGARTEN MARIENMÜNSTER

Unter Anleitung einer erfahrenen Kräuter-Expertin
Infos unter: www.abteigarten.de

SAMSTAG 15. AUGUST | 19 UHR
ABTEIKIRCHE MARIENMÜNSTER

UND

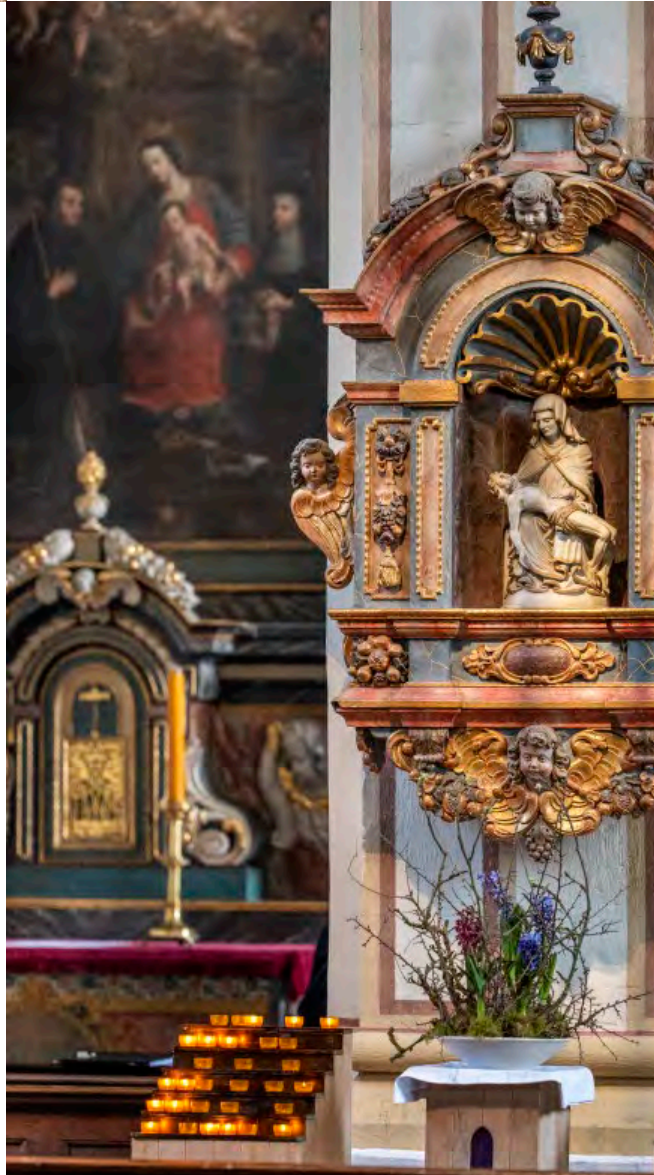
SONNTAG 16. AUGUST | 17 UHR
KLOSTERKIRCHE HARDEHAUSEN

MUSIKALISCHE MARIENVESPER
ZUM WEIHETAG DER BEIDEN
KLOSTERKIRCHEN

PROGRAMM

- Giovanni Paolo Cima:* Surge propra amica mea
Dietrich Buxtehude: Praeludium in a **BuxWV 153**
Magnificat
Matthias Weckmann: Magnificat 2. toni (4 Verse)
Damijan Močnik: Magnificat für Sopran solo
Camphuisen Manuskript Daphne
3 Variationen für Orgel
Heinrich Schütz: Der Herr ist groß **SWV 286**
Heinrich Scheidemann: Benedicam Dominum
Kolorierung einer 6-stimmigen
Motette
von Hieronymus Praetorius
Heinrich Schütz: Ich will den Herren loben **SWV 306**
Hans Leo Hassler: Magnificat primi toni
aus Versus primus
Dietrich Buxtehude: Magnificat primi toni **BuxWV 203**

- Uta Singer (Mezzosopran)
- Volker Jänig (Orgel)



Abteikirche Marienmünster

FREITAG 21. AUGUST | 19.30 UHR
KATH. KIRCHE BRENKHAUSEN

UND

SAMSTAG 22. AUGUST | 19.30 UHR
EV. KIRCHE MARIA IM WEINBERG,
WARBURG

Wie im Himmel —
Geistliche Musik für Frauenstimmen

»TRIO KLANGKUNST«

- Susan Kuhlen, Sopran
- Uta Christina Georg, Mezzosopran
- Evelyn Krahe, Alt



Brenkhausen, Fr. 21. August



Warburg, Sa. 22. August



Kath. Kirche Brenkhausen
Propsteistraße 1 · 37671 Höxter

Ev. Kirche Warburg
Brüderkirchhof 3, 34414 Warburg

Eintritt frei



Trio Klangkunst

- Susan Kuhlen, Sopran
- Uta Christina Georg, Mezzosopran
- Evelyn Krahe, Alt

SONNTAG 23. AUGUST | 16 UHR

GARTEN UND ORANGERIE SCHLOSS GEHRDEN

**Von Shakespeare bis zum Broadway -
unterhaltsame Musik für Frauenstimmen**

Schloss Gehrden
Schloßstr. 6
33034 Brakel

Eintritt frei.



Orangerie Schloss Gehrden, So. 23. August